

Samstag, den 20. März 1948, 15.00 Uhr, im grossen Tonhalleaal:

Aufführung mit Orchester

Program:

- W. A. Mozart Konzert in Es-Dur für zwei Klaviere und Orchester (K. V. 365)
Allegro — Andante — Rondo
Klavier: 1. Satz Ruth Imhof, Klaus Wolters, 3. und 4. Satz:
Margrit Schenk, Carolyn Elder (Konzertausbildungsklasse
Walter Frey).
Leitung: Bruno Saladin (Dirigentenklasse Paul Müller)
- M. Bruch Konzert in g-moll für Violine und Orchester:
Allegro moderato — Adagio.
Violine: Dora Fotsch (Konzertausbildungsklasse Stefi Geyer).
Leitung: Ernst Loretan (Dirigentenklasse Paul Müller).
- R. Schumann Konzert in a-moll für Klavier und Orchester:
Allegro affettuoso.
Klavier: Anne-Marie Stumpf
(Konzertausbildungsklasse Walter Frey).
- P a u s e
- C. Saint-Saëns Introduktion und Rondo capriccioso für Violine und Orchester.
Violine: Harry Goldenberg (Konzertausbildungsklasse Willem
de Boer).
- M. Bruch Szene der Andromache aus Achilleus «Aus der Tiefe des
Grames».
Charlotte Ammann (Konzertausbildungsklasse Ria Ginster).
- F. Liszt Konzert in Es-Dur für Klavier und Orchester.
Klavier: Amélie Gonner (Konzertausbildungsklasse Max
Egger).

Das Orchester des Konservatoriums und Mitglieder des Tonhalleorchesters.
Leitung: Hans Rogner.

Zwei Bechstein-Konzertflügel, Alleinvertretung Hug & Co.

Karten zu Fr. 1.50, zuzüglich Billettsteuer, können auf dem Sekretariat bezogen
werden. Der Bindebogen berechtigt nicht zum Eintritt.